

Herr Czunt bedient sich zu diesem Holztransporte seiner eigenen Dampfschlepper.

Ueberdiess wird auch eine nicht unbedeutende Quantität dieser Hölzer erst in Galatz von dortigen Handelshäusern gekauft:

Diess gilt auch von den Venezianer Brettern, nämlich dem aus Fiume und Triest hieher gebrachten Holze, welches grösstentheils von dortigen Handelshäusern erstanden wird.

### III. Transit.

#### Provenienz.

Von Bedeutung für den hiesigen Hafen ist der Transit von Buchsbaumholz, welches in beträchtlichen Quantitäten aus den Jahrhunderte alten Wäldern des Kaukasus gewonnen wird. Wenige alte Wälder finden sich auch auf türkischem Gebiete, beinahe der ganzen Küste des schwarzen Meeres, von Batoum bis Kitros entlang.

#### Qualität.

Bei dem hieher gebrachten Buxbaumholze sind namentlich 4 Qualitäten zu unterscheiden.

Als I. Qualität kann das sogenannte Abasiaholz bezeichnet werden, welches aus den ältesten, schwer zu erreichenden Wäldern des Kaukasus stammt und meist aus dicken Stämmen von 6—14 Zoll Durchmesser besteht. Es ist von feinem Korne und specifisch sehr schwer, hat überdiess wenig Aeste, und eignet sich daher vorzugsweise zu Druckmodellen und Weberschiffchen.

Die II. Qualität ist das Buxbaumholz von Athina (ungefähr 50 Meilen von Trapezunt).

Es kömmt fast nur in dünnen Stämmen von beiläufig 1—5 Zoll Durchmesser vor, und ist wegen seines feinen, langbrüchigen Kornes, seiner kanariengelben Farbe, und da es in langen, sehr geraden und mit wenig Aesten versehenen Stücken gefunden wird, sehr beliebt. Auch diese Qualität ist specifisch sehr schwer, und findet namentlich zu Zahnrädern bei den Flachs-spinnereien Verwendung.